

Ausgabe 02/2024

klassen- klatsch



**Alles, was ihr
wissen müsst!**

EDITORIAL

Mit frischem Blut in Jahr Nummer drei!

Hallo liebe Leser und Leserinnen,

nachdem wir uns im letzten Schuljahr leider von Frau HO und einigen anderen Mitstreitern trennen mussten, haben sich neue interessierte Journalisten gefunden, die unsere Schülerzeitung fortführen möchten.

Nachdem wir auch euch um eure Meinung gebeten haben, sind wir stolz, euch die erste Ausgabe des Klassen-Klatsch für dieses Schuljahr zu präsentieren. Es warten spannende Artikel zu Schule, Kultur und Gesellschaft. Natürlich gibt es auch wieder etwas zu quizzeln: Könnt ihr die Kinderfotos von euren Lehrern richtig zuordnen?

Wie immer: Viel Freude beim Lesen, Raten und Schmökern!



VINZENZVONPAUL
GYMNASIUM

Impressum

Ausgabe 2024/1

Redaktion der Schülerzeitung
DH, FL, JK, PE, LR, JD

Betreuende Lehrkräfte
AM, GR

VvPG
Vinzenz-von-Paul-Straße 5
54595 Prüm
www.vvpg.de

Inhalt

Editorial

Begrüßung 01

Impressum 01

Gesellschaft

Das bewegt die Welt 05

Künstliche Intelligenz - Fluch oder Segen 06

Nie wieder ist jetzt! 23

Außergewöhnliche Berufe 28

Kultur

Unglaubliche TikTok-Challenges 11

Die Geschichte von Minecraft 12

Ein Schultag in Japan 16

Typisch Japan 19

Weihnachten in aller Welt 21

Frankfurter Buchmesse 26

Schule und Schüler

Feueralarm 03

iPad Lifehacks 09

Feuerwehreinsatz 27

Berufswünsche unserer Schüler 27

Kreatives

Kinderfoto-Quiz 07

Unnützes Wissen 13

Asia-Nudelgericht 15

Japan-Quiz 18

Mandala 20

SCHULE UND SCHÜLER

Hurra, hurra die Schule brennt...leider nicht



SCHULE UND SCHÜLER

Feueralarm

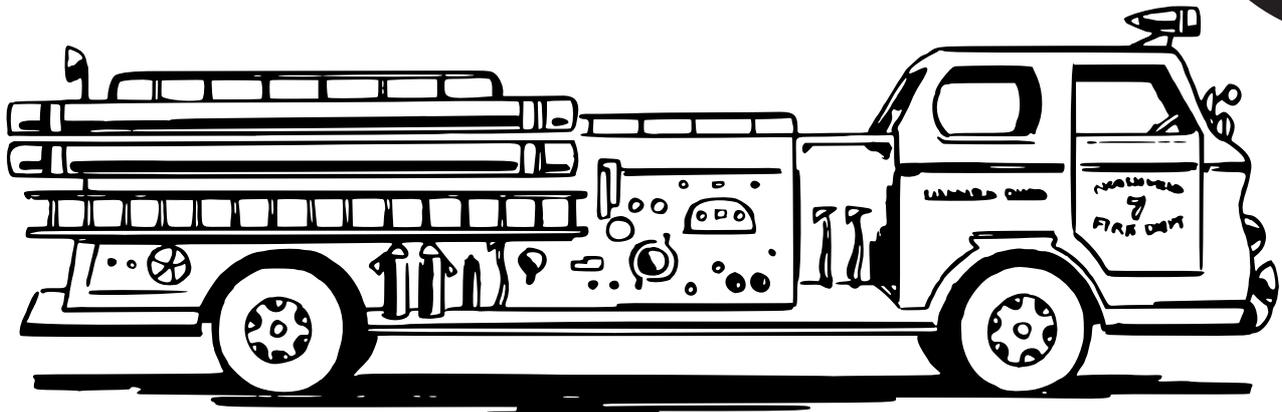
Alles fing damit an, dass wir, die Klasse 5b, eine Doppelstunde Englisch hatten, als der Feueralarm losging. Wir alle dachten, dass es ein Probealarm wäre. Aber kurz danach sollte sich herausstellen, dass es doch kein Probealarm war, denn selbst die Schulleitung wurde überrascht. Ein Feuer oder Qualm waren jedoch auch nicht zu sehen.

Als wir draußen auf dem Hof standen, war es zudem noch recht kalt. Weil unsere Jacken an der Garderobe hingen, konnten wir sie nicht mitnehmen, weil man bei Feuer keine Dinge mit rausnehmen darf, damit keine Zeit verschwendet wird. Kurz darauf kamen die Feuerwehr und die Polizei und liefen ins Gebäude, um nach dem Grund für den Alarm zu suchen. Kurz darauf hat Herr Gerigk eine e-Zigarette gefunden. Die meisten anderen Klassen haben den Probealarm relativ gelassen hingelassen, im Gegensatz zu uns: Wir sind total durchgedreht. Frau GR sah es eher entspannt. Frau AM war verwirrt und fragte sich, ob es ein zweiter Probealarm wäre.

Nachdem die Feuerwehr und die Polizei keine Gefahr feststellen konnten, durften wir schließlich alle wieder in das Schulgebäude und uns wärmen.

TIPPS FÜR DEN ERNSTFALL

- 🔥 Wir bleiben ruhig
- 🔥 Sachen bleiben in der Klasse
- 🔥 die Fenster werden geschlossen
- 🔥 wir gehen auf den Schulhof und warten bis alles sicher ist
- 🔥 wir hören auf den Lehrer/in
- 🔥 wir laufen nicht durcheinander auf dem Schulhof



von LR, 5b

GESELLSCHAFT

Das bewegt DIE WELT



01



Ukrainekrieg

Am 24. Februar 2022 schlug die erste russische Rakete in der Ukraine ein. Warum greift Russland die Ukraine an? Putin sagt, dass er die Ukraine von Nazis befreien möchte, aber es gibt auch andere denkbare Gründe. Im letzten Jahrhundert gehörte die Ukraine zur damals von „Russland“ angeführten UdSSR. Aber als die Sowjetunion sich 1990 auflöste, war die Ukraine ein eigenes Land. Nun scheint es so als wollte Russland die Ukraine wieder übernehmen.

Nahost-Konflikt

Am 9. Oktober 2023 griff die Terrororganisation Hamas Israel an. Die Hintergründe: Nach dem 2. Weltkrieg wurde von den Alliierten im Staat Palästina der neue Staat Israel gegründet, jedoch ohne Zustimmung von Palästina. Das führte zu einem Konflikt, in dem es auch viel um Landbesitz geht. Es gab bisher zwei Kriege, welche Israel gewann. Es war nur eine Frage der Zeit, bis Palästina wieder angreifen würde, da die Frage, wem welche Teile des Landes, allen voran Jerusalem, gehört noch nicht geklärt wurde.

02



03



Bauernproteste

Am 8. Januar dieses Jahres fand der erste Bauernprotest statt. Die Bauern protestieren, weil die KFZ-Steuer und die Agrardieselsteuer eintreten soll. Darum haben sie in der letzten Zeit den Verkehr ausgebremst oder sogar ganz lahmgelegt.

GESELLSCHAFT

Künstliche Intelligenz - Fluch oder Segen?

Die künstliche Intelligenz hat mit ChatGPT und Co bereits in der Schule Eingang gehalten und auch in anderen Bereichen ist sie nicht mehr wegzudenken. Viele neue Entwicklungen basieren auf ihr, doch ist die künstliche Intelligenz tatsächlich gut für unsere Gesellschaft? Ein Denkanstoß.

Die künstliche Intelligenz ist heutzutage ein wichtiger Bestandteil in allen Lebensbereichen geworden. Ob es uns bewusst ist oder nicht, die meisten Menschen begegnen KIs regelmäßig in ihrem Alltag, seien es die Algorithmen bei Netflix, die den Abonnenten die Filme und Serien zeigen sollen, die sie gerne sehen möchten, die Gesichtserkennungssoftware im iPhone oder die neuen smarten Kühlschränke, die registrieren, was sie beinhalten und knapp werdende Lebensmittel gleich auf die Einkaufsliste setzen.

Doch dies ist noch nicht alles, was diese Technologie leisten kann. Das Europäische Parlament hat sich, neben anderen Organisationen, mit dem Thema "Künstliche Intelligenz" auseinandergesetzt und sieht viele Bereiche, in denen sie unschätzbare Dienste leisten kann. So könnten KIs helfen, das Gesundheitssystem und bürokratische Vorgänge zu verbessern, Arbeitsplatz und Straßenverkehr sicherer zu machen und Arbeitsabläufe effizienter und produktiver zu gestalten.

Das Europäische Parlament sieht aber auch Chancen, wenn es darum geht, unsere Demokratien gegen Angriffe von außen, etwa durch die Verbreitung von "Fake News" oder Cyberangriffe, zu schützen. "Auch Chancengleichheit und Vielfalt könnten durch KI-Tools gefördert werden, indem beispielsweise analytische Daten herangezogen werden, um das Risiko vorurteilsbasierter Einstellungsentscheidungen zu mindern." (1)

Das klingt auf den ersten Blick doch sehr gut, oder nicht? Bei allen Vorteilen und Chancen, die die künstliche Intelligenz mit sich bringt, birgt sie aber auch Gefahren. So hängt es zum Beispiel stark davon ab, wie eine KI funktioniert und mit welchen Daten sie gefüttert wird, ob sie hilft, Hetze und verbale Gewalt aus sozialen Netzwerken zu filtern, oder diese noch zu fördern.

Hinzu kommt das Problem, dass die sich selbst weiterentwickelnden Systeme schneller lernen, als die Menschen, die sie betreuen, was über kurz oder lang zu einem Problem werden könnte. Dies bedeutet zwar nicht, dass wir bald, wie es in einigen Science-Fiction-Dystopien der Fall ist, von Robotern beherrscht und tyrannisiert werden, aber es entzieht dem Menschen die Möglichkeit, die Technologie zu kontrollieren. Aus diesem Grund fordern auch einige Branchenvertreter, darunter der exzentrische Tesla-Besitzer Elon Musk, eine vorübergehende Pause in der Entwicklung, sodass die Menschheit Schritt halten und auch ethische Fragen in Bezug auf KI-Technologien klären kann, bevor es zu Schwierigkeiten kommt.

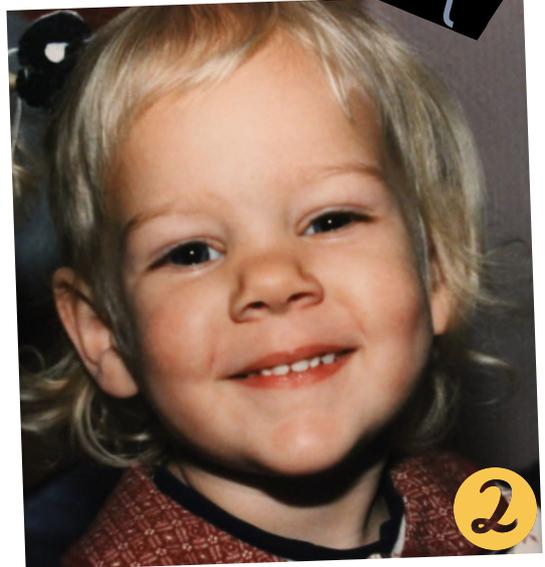
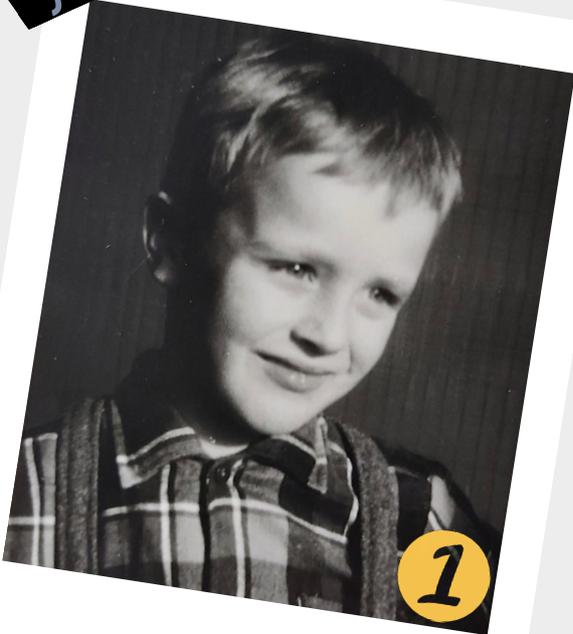


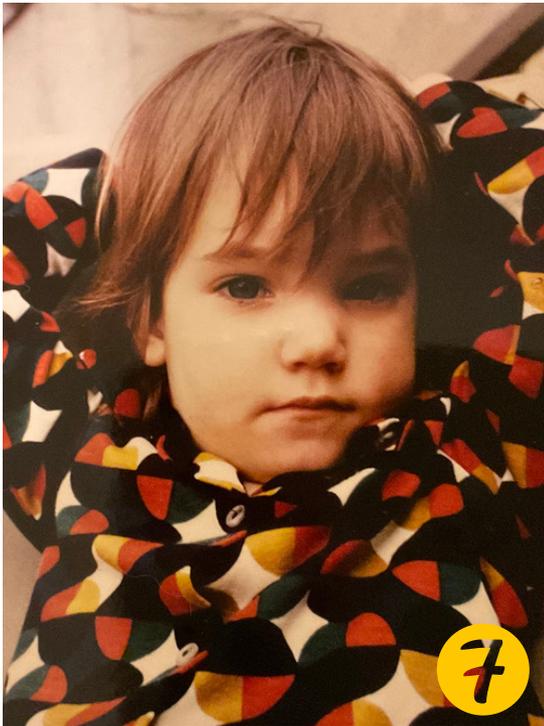
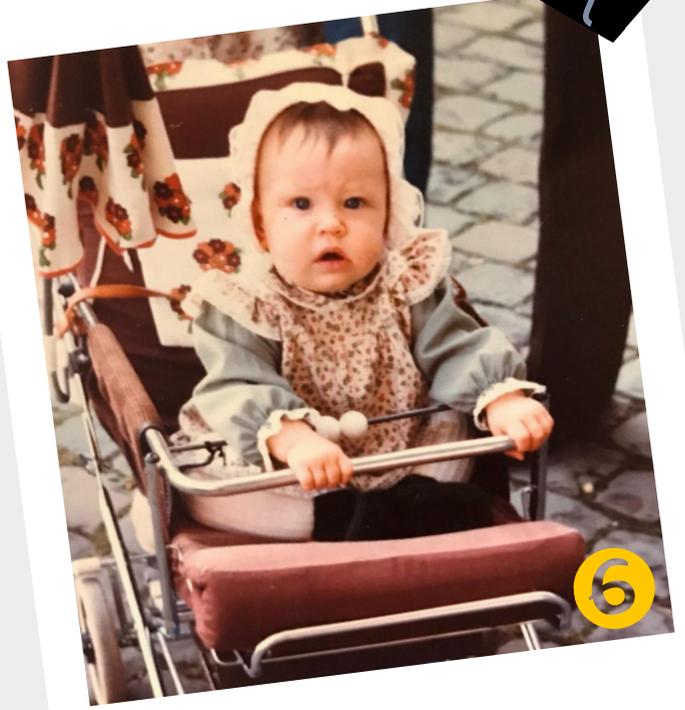
(1) <https://www.europarl.europa.eu/topics/de/article/20200918STO87404/kunstliche-intelligenz-chancen-und-risiken>

KREATIVES

Kinderfoto-Quiz

Wie viele Lehrer und Lehrerinnen erkennt ihr anhand ihrer Kinderfotos?



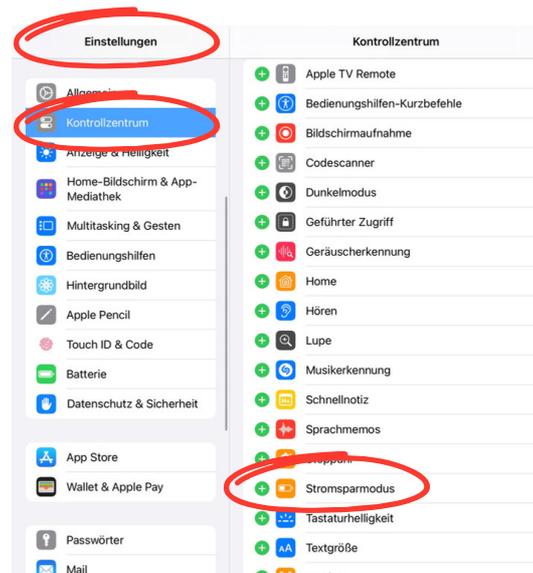


SCHULE UND SCHÜLER

iPad Lifehacks

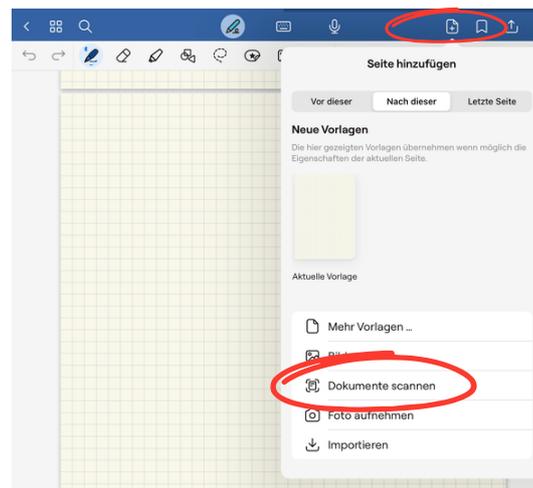
Anpassung des Kontrollzentrums

Wenn ihr schneller auf bestimmte Apps/Funktionen zugreifen wollt, könnt ihr diese im „Kontrollzentrum“ hinzufügen. Dafür müsst ihr in Einstellungen -> Kontrollzentrum; dort könnt ihr dann eine Anwendung, wie „Timer stellen“ oder „Stromsparmodus“ hinzufügen, indem ihr auf das grüne Plus klickt. Wenn ihr dann das Kontrollzentrum, durch einen Wisch von der oberen rechten Bildschirmcke zur Mitte hin, öffnet, ist diese Funktion im Menü zu sehen.



Einfach Dokumente scannen

Wer kennt es nicht? Ein Lehrer gibt ein Blatt herum und fordert euch auf, das Blatt zu fotografieren. In diesem Fall könnt ihr in **Goodnotes** auf das **Blatt mit einem Plus** oben rechts klicken. Dann öffnet sich ein Menü, in dem ihr auf „Dokumente scannen“ klickt. Dann könnt ihr mit der Kamera euer Dokument fotografieren und es wird perfekt in euer Heft eingefügt.

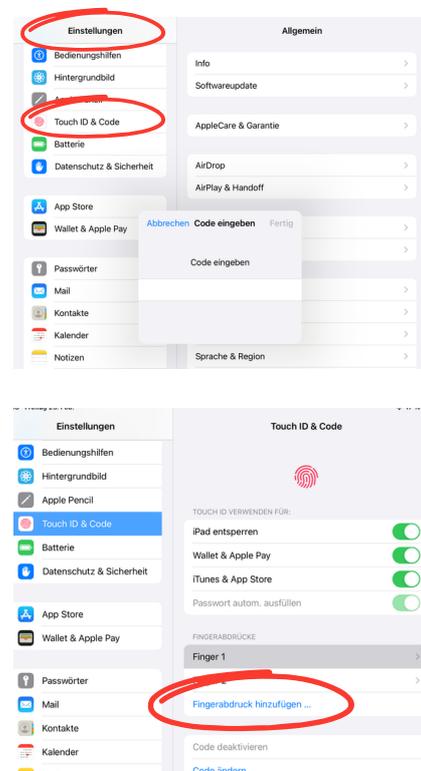


Vokabeln in Goodnotes lernen

Du kannst in Goodnotes ganz einfach **Vokabeln lernen**. Dazu erstellst du ein neues Notizbuch in Goodnotes und wählst die **Vorlage „Lernkarte“** aus, dazu musst du zunächst das Format “Goodnotes Standard” oben links im Menü auswählen. Nachdem du das Notizbuch erstellt hast, kannst du oben das Wort schreiben, das du sehen sollst, und unten das, was abgefragt werden soll. Gehe, wenn du die Lernkarten geschrieben hast, auf die 3 Punkte, scrolle bis nach unten und gehe auf **Lernkarten durchgehen**, um abgefragt zu werden.

Touch ID einrichten

Wenn du nicht immer zum Entsperren des Tablets deinen Code eingeben willst, dann kannst du eine Touch ID einrichten. Dazu öffnest du **Einstellungen -> Touch ID & Code**. Um in das Untermenü zu gelangen, musst du zunächst dein iPad-Passwort eingeben. Drücke dann auf „Fingerabdruck hinzufügen“ und halte einen Finger auf den Home-Button. Du solltest dabei deinen Finger auf den Knopf etwas hin und her bewegen. Wenn der Vorgang abgeschlossen ist, schließt sich das Menü. Nun kannst du auch ganz einfach mit deinem Fingerabdruck dein iPad entsperren. Manche iPads haben statt der Touch ID eine Face ID. Diese funktioniert ähnlich, nur dass hier mit der Kamera das Gesicht gescannt wird.



Tabs in Safari fixieren

In Safari könnt ihr einen oder mehrere Tabs fixieren, indem ihr den Tab **gedrückt haltet** und dann auf Tab fixieren klickt. Dann wandert der Tab ganz nach links in der Tableiste. Er kann nur gelöscht werden, wenn ihr den Tab nicht mehr fixiert habt, dazu einfach erneut auf den Tab drücken und auf Tab loslösen klicken.



GESELLSCHAFT

Unglaubliche TikTok-Challenges

Hot Chip Challenge

Bei der Hot Chip Challenge geht es darum, 1,6 Millionen Scoville scharfe Chips zu essen (Scoville ist die Maßeinheit für Schärfe von Lebensmitteln). Sie ist sehr beliebt, aber auch sehr gefährlich! Allein beim Anfassen reizen die Chips häufig die Haut. Viele haben nach dem Verzehr auch Atemnot, Sodbrennen, anschwellende Schleimhäute und tränende Augen. Leider sind die Chips in Rheinland-Pfalz immer noch käuflich, wodurch immer wieder Kinder und Jugendliche im Krankenhaus landen.



Milk-Crate-Challenge



Bei der Milk-Crate-Challenge baut man eine Art möglichst hohes Podest aus Getränkeboxen und versucht, diese hoch zu gehen. Dies ist aber auch sehr gefährlich, weil dieser Turm sehr instabil ist. Wenn man aus etwa 1 Meter Höhe auf die ganzen Kisten fällt, kann dies sehr schmerzhaft sein. Außerdem federn die Kisten leicht, sodass man erneut nach oben befördert wird, um dann noch einmal zu fallen.

Zwar ist dieser Fall nur ein paar Millimeter bis Zentimeter tief, jedoch kann der Kistenstapel durch den Aufprall unter dem Fallenden einstürzen und so für weitere, zum Teil sehr schwere, Verletzungen sorgen. Darum wird auch hier empfohlen, diese Challenge nicht nachzumachen.

KULTUR

Die Geschichte von *Minecraft*

***Minecraft* ist das am meisten verkaufte Spiel der Welt. Doch die Geschichte dieses Computerspiels ist den wenigsten bekannt.**

Minecraft erschien im Early-Access am 17. Mai 2009 für PC und sollte eigentlich *Cavegame* heißen. Erschaffen wurde das Spiel von Markus „Notch“ Persson. Zu Beginn bestand *Minecraft* nur daraus, Blöcke abzubauen und zu platzieren. Am 1. September erschien die erste Version des Überlebensmodus und auch das erste Monster, und damit *Minecrafts* Markenzeichen, wurde hinzugefügt: der Creeper. Am 23. Dezember wurden Werkbänke, Werkzeuge und Diamanten hinzugefügt, sodass mehr Blöcke und Gegenstände hergestellt werden konnten.

In den Updates zwischen 2010 und 2012 wurden beispielsweise mit dem Nether und dem End weitere Dimensionen eingeführt, sowie die Erfolge und Redstone hinzugefügt. In den nächsten Updates wurde die Weltengeneration verbessert, der Wither, das Bossmonster im Nether, sowie Befehlsblöcke im Kreativmodus hinzugefügt und das Handeln mit Dorfbewohnern eingeführt.

Am 6. November 2014 wird dann Mojang, das Unternehmen, welches an *Minecraft* arbeitet, an Microsoft verkauft, doch Notch bleibt noch im Entwicklerteam. In den kommenden jährlichen Updates wurde das Kampfsystem überarbeitet, der Ozean wurde verbessert und es wurden die Mobvotes eingeführt, wo Spieler für die Kreatur abstimmen können, die im nächsten Update ins Spiel kommen soll. Ein weiteres Update hat das Handeln mit Dorfbewohnern vereinfacht und verändert.

Das nächste große Update war das Nether Update, welches neue Biome, also neue Gebiete, und die neue Ressource Netherite hinzufügte. 2021 kamen die Updates Caves and Cliffs Teil 1 und 2, welche erneut die Weltengeneration verändert hat. Das letzte Update war das Trails and Tails Update, das neue Archäologie-Funktionen einfügt. Das jetzt kommende Update wird sich um die neuen Trial Chambers, eine Art von Dungeon, drehen, doch viel mehr wissen wir noch nicht. Wir warten gespannt, was die Zukunft an neuen Funktionen und Verbesserungen mit sich bringen wird.

Das war die komplette Geschichte von der Entstehung bis heute. Für mehr Informationen über die verschiedenen Updates, kannst du die Website <https://minecraft-timeline.github.io> besuchen.



KREATIVES Unnützes Wissen

Teil 4



Beim Husten kann die Luft auf bis zu 480 km/h beschleunigt werden.

Auberginen enthalten Nikotin.

Die Angst vor langen Wörtern nennt man „Hippopotamomonstrosesquipedaliphobie“.

Nachdem ein Papagei aus England vier Jahre vermisst wurde und zurück kam, konnte er fließend Spanisch und hatte seinen britischen Akzent verloren.

Das schottische Nationaltier ist ein Einhorn.

Cola ist ohne Farbstoff grün.

Der Panzer von Gürteltieren ist kugelsicher.

Das Gehirn produziert genug Energie für eine kleine Lampe.

Ein Paar hat die Queen 2012 zu seiner Hochzeit eingeladen, sie ist gekommen.

Das ehemals längste deutsche Wort (Rindfleischetikettierungsüberwachungsaufgabenübertragungsgesetz) existiert nicht mehr. Das Gesetz wurde 2013 außer Kraft gesetzt.

Am 18. April 1930 gab es abends keine neuen Nachrichten, sodass der BBC-Nachrichtensprecher sagte „Es gibt keine Nachrichten“. Danach lief Klaviermusik.

Käse ist eines der meistgestohlenen Lebensmittel weltweit.

Die erste Website der Welt ist noch unverändert online. Zu finden ist sie unter info.cern.ch

Die Packung von Cornflakes enthält mehr Nährstoffe als der Inhalt selbst.

„Digital“ heißt nur „in Zahlen darstellbar“.

Als Dank für die Hilfe im zweiten Weltkrieg senden die Niederlande noch heute jedes Jahr 20000 Rosen nach Kanada.

1976 heiratete eine Frau aus Los Angeles einen 25kg schweren Felsen.

Da Stiere farbenblind sind, können rote Tücher sie gar nicht aggressiv machen. Dafür sorgt nur die schnelle Bewegung des Tuches.



Symbolbild

KREATIVES Asia-Nudelgericht

 2 Portionen  30 Minuten

Zutaten

- 250g Quick-Cooking-Nudeln
 - 3 Eier
 - 2 Zwiebeln
 - 2 Möhren
 - 75 ml Sojasoße
 - Etwas (weißen) Pfeffer
-

Die Nudeln sind einfach zuzubereiten und schnell fertig.

Guten Appetit!

Zubereitung

1. Die Eier in verquirlter Form mit etwas Öl in eine Pfanne geben.
2. Zum Rührei die gehackten Zwiebeln und geraspelten Möhren dazugeben und anbraten.
3. Die vorher abgekochten Nudeln dazugeben und ordentlich umrühren, bis alles gleichmäßig verteilt ist.
4. Sojasoße in der Pfanne verteilen und ordentlich vermischen, bis alle Nudeln die gleiche Farbe haben.
5. Den Pfeffer ebenfalls verteilen und vermischen, fertig sind die Nudeln!

von DH, 9a

KULTUR

Ein Schultag in Japan

Es gibt Dinge, die sind an allen Schulen gleich. So wird man sich schwertun, eine offizielle Schule zu finden, in der nicht zumindest die Grundrechenarten sowie das Lesen und Schreiben der Muttersprache zu den Lerninhalten gehören. Wie ein Schultag jedoch gestaltet ist, das unterscheidet sich von Land zu Land teils stark.

In Japan beginnt der Unterricht an den meisten Schulen um 8:15 Uhr mit einer Morgenversammlung, bevor der eigentliche Unterricht startet. Wie wir in Deutschland, haben die japanischen Kinder ebenfalls 6 Unterrichtsstunden, die jedoch 5 Minuten länger, also 50 Minuten, dauern. Der Unterricht endet erst um 15:30 Uhr, sodass die japanischen Schüler und Schülerinnen eine einstündige Mittagspause haben, die sie meistens entweder im Klassenraum oder in der Schulcafeteria verbringen.



Japanisches Grundschulkind

Nachdem die Kinder in Kinderkrippe und Kindergarten (ab 3 Jahren) spielerisch an das Lernen herangeführt werden, gehen sie mit 6 Jahren in die Grundschule (shōgakkō). Dort bleiben sie 6 Jahre lang und lernen die Grundlagen in der Mathematik, Lesen, Schreiben, Sport, Musik und den Naturwissenschaften. Immer häufiger wird auch Englisch unterrichtet. Außerdem gibt es noch das Fach Ethik und Moral, in dem sie sich mit sozialen Situationen und moralischen Zwickmühlen auseinandersetzen. In manchen Kindergärten und Grundschulen gibt es Schuluniformen, aber sie ist nicht in allen Einrichtungen Pflicht.

Nach dem Besuch der Grundschule ist der Besuch der Mittelschule (chūgakkō) im Alter von 12-15 Jahren vorgeschrieben, in der die Grundkenntnisse in den Bereichen Sprache, Naturwissenschaften und Kunst erweitert werden. Mit Abschluss der Mittelschule, der in etwa dem Realschulabschluss entspricht, endet auch die Schulpflicht in Japan. Trotzdem besuchen über 90 % der Schüler und Schülerinnen im Anschluss eine Oberschule (kōtōgakkō), deren Abschluss zum Besuch einer Universität oder Hochschule berechtigt.



Japanische Mittelschüler

Ein großer Unterschied zu dem deutschen Schulsystem ist die automatische Versetzung in die nächsthöhere Klasse. Was auf den ersten Blick traumhaft wirkt, bedeutet für viele japanische Schüler und Schülerinnen jedoch tatsächlich eher größeren Stress, denn um

auf eine Oberschule gehen zu können, muss eine Aufnahmeprüfung abgelegt werden und die ist schwieriger, je besser und angesehener die Oberschule ist. Viele japanische Mittel- und Oberschüler und -schülerinnen verbringen deswegen ihre Nachmittage und Abende in speziellen Nachhilfeschulen (Juku). Schaffen die Oberschüler und Oberschülerinnen die Aufnahmeprüfung nicht, und das tun in der Regel nur etwas weniger als die Hälfte der Bewerber, nutzen die meisten das Jahr bis zur nächsten Aufnahmeprüfung zum Lernen, um doch noch in ihre Wunschuniversität zu kommen. Diese Jugendlichen, die zwischen Oberschule und Universität hängen, werden nach den herrenlosen Samurai auch Ronin genannt.

Eine weitere Besonderheit ist das Notensystem. Den Meisten dürfte bekannt sein, dass die Noten in den USA durch Buchstaben ausgedrückt werden, während wir in Deutschland Ziffern haben. Japanische Schulen nutzen beides: Während in den Grundschulen die Noten A, B und C vergeben werden, bekommen die Schüler und Schülerinnen in den Mittelschulen die Noten 1-5, in der Oberschule werden verschiedene Notensysteme genutzt.



Auch die Korrektur eines japanischen Testes dürfte für deutsche Kinder verwirrend sein, denn falsche Antworten werden mit einem Häkchen markiert, während richtige Antworten eingekreist werden. Somit freuen sich japanische Schulkinder nicht darüber, wenn sie viele Häkchen sehen, denn das bedeutet, dass sie eine schlechte Note bekommen.

Zuletzt soll noch auf den Ordnungsdienst eingegangen werden. Diesen gibt es in Japan nämlich auch, er umfasst dort jedoch noch mehr. Die Schüler und Schülerinnen räumen ihre Klasse und Schule auf, entleeren ihre Mülleimer und putzen die Räume alle selbst. An nicht wenigen Schulen gibt es gar keinen Hausmeister, da die Kinder sich selbst um alles kümmern. Weil die Straßenschuhe jedoch im Eingangsbereich gegen Hausschuhe ausgetauscht werden, wie es in Japan Sitte ist, sind die Böden jedoch auch nicht so dreckig wie am VvPG nach einer Pause auf dem Sportplatz bei nassem Wetter. Dass den japanischen Kindern diese Reinlichkeit bereits früh beigebracht wird, erklärt auch, warum nach Fußball-WM-Spielen die japanischen Fans regelmäßig dabei beobachtet werden können, wie sie das Stadion aufräumen.

von AM



KREATIVES

Japan-Quiz

1. Wie heißt die Hauptstadt Japans?

- A) Naha
- B) Sendi
- C) Hiroshima
- D) Tokio

2. Was heißt Japan auf japanisch? (Lautsprache)

- A) Nihon
- B) Doitsu
- C) Supotou
- D) Tadashikunai

3. Welche Regierungform gilt in Japan?

- A) Einparteiensystem
- B) Parlamentarische Regierungssystem
- C) Parlamentarische Monarchie
- D) Militärdiktatur

4. Wie heißt die größte Insel Japans auf der auch die Hauptstadt liegt?

- A) Hokkodio
- B) Kuriten
- C) Honshu
- D) Ryukyu

5. Wie hoch ist der Fujiyama, der der höchste Berg Japans ist?

- A) 3112 m
- B) 3776 m
- C) 4172 m
- D) 4661 m

6. Wie heißt der Kaiser Japans?

- A) Tenno
- B) Bosu
- C) Seifu
- D) Rido

7. Wie viele Einwohner pro Quadratkilometer hat Japan?

- A) 236,1
- B) 335,8
- C) 379,7
- D) 410, 4

8. Wie viele Inseln hat Japan?

- A) ca. 2000
- B) ca. 5200
- C) ca. 6800
- D) ca. 7400

KULTUR

Typisch Japan

Höflichkeit

Japaner legen sehr viel Wert auf Höflichkeit. Dazu zählen auch die Umgangsformen. In Japan verbeugt man sich, z.B. bei der Begrüßung, zum Dank oder während einer Entschuldigung. Dabei gibt es strenge Regeln zu beachten. Es ist auch unhöflich, jemanden direkt ohne Anhang mit dem Namen anzusprechen (wie "-kun" bei Jungen).

Maskottchen

Die Japaner lieben Maskottchen. Viele Städte und Präfekturen haben ihr eigenes Maskottchen. Oft sind sie sehr niedlich gestaltet.



Sauberkeit und Ordnung

Die Japaner sind sehr ordentlich und legen viel Wert auf Sauberkeit. Das lernen sie bereits in der Schule, die sie selbst sauber halten müssen. Hausschuhe sind in Japan in den eigenen vier Wänden, aber auch in Schulen Pflicht; manche haben sogar extra Toilettenschuhe! Die Ordnungsliebe der Japaner kann man während der WM oft bestaunen, wenn die Japaner das Stadion aufräumen, während andere Fans bereits nach Hause gehen.

Mangas und Animes

Wer kennt heutzutage nicht Naruto, Pokemon und Co? Während die japanischen Comics als Manga bezeichnet werden, heißen die Zeichentrickfilme Anime. Es gibt sie zu den unterschiedlichsten Themen und für viele verschiedene Altersklassen. Oft basieren die Animes auf Mangas, es sind also Verfilmungen. Dies ist beispielsweise bei Naruto, Dragonball und One Piece der Fall. Bei besonders erfolgreichen Serien wird oft auch noch eine Realverfilmung gedreht. Pokemon basiert übrigens nicht auf einem Manga, sondern auf einem Kartenspiel. Und wusstet ihr schon, dass "Heidi" und "Die Biene Maja" auch Animes sind?



Natur

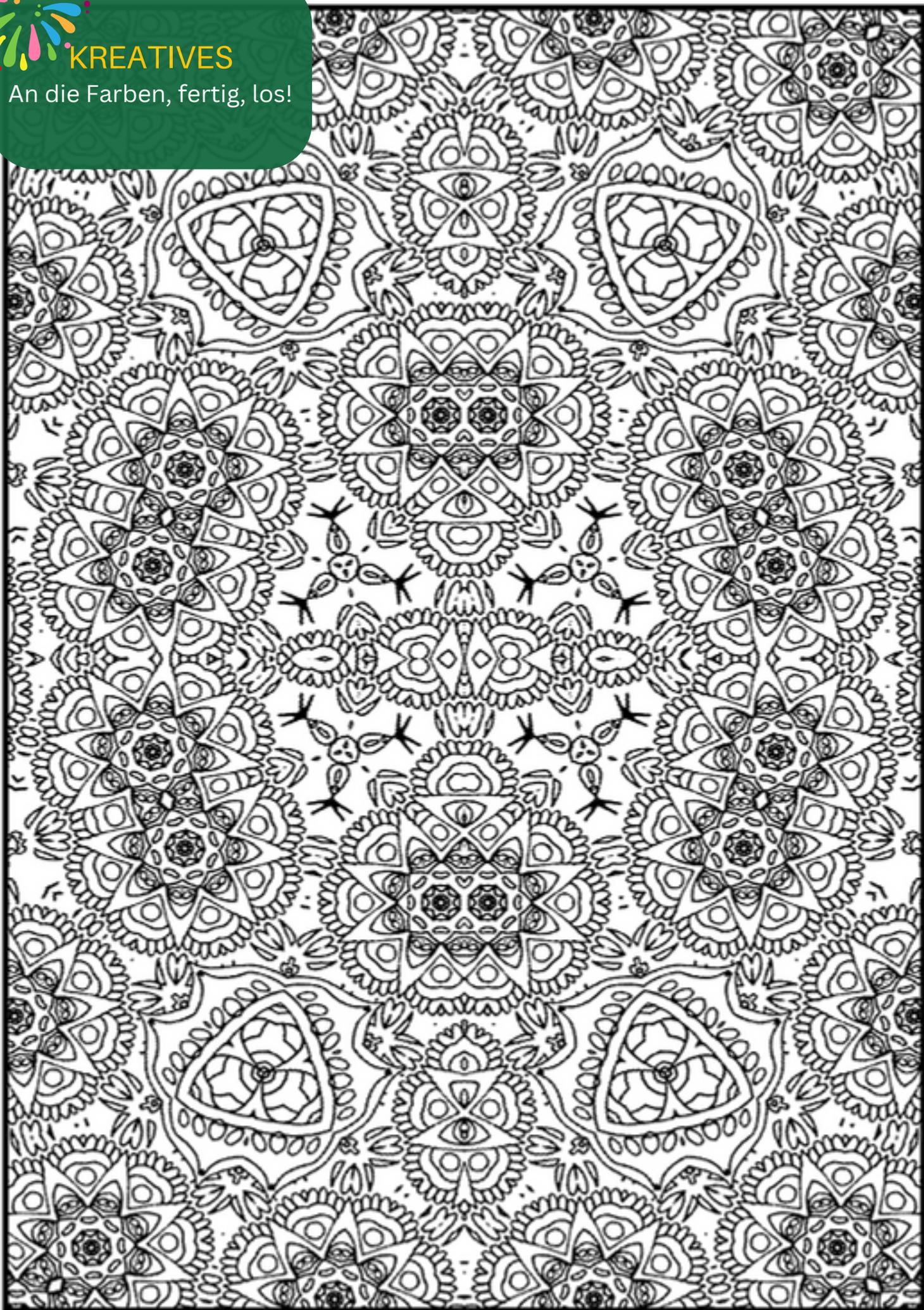
Die Natur ist den meisten Japanern sehr wichtig. Besonders der Fujiyama und die Kirschblüten sind von Bedeutung. Der Fujiyama gilt als heilig und ziert die Wände vieler öffentlicher Badehäuser. Im Frühjahr versammeln sich die Leute in Parks, um die Kirschblüten zu bewundern. Viele tragen dabei Kimonos.





KREATIVES

An die Farben, fertig, los!



KULTUR

Weihnachten in aller Welt

ITALIEN

In Italien beginnt das Schmücken der Straßen mit Lichterketten und Tannenbäumen bereits Wochen vor Weihnachten. In den Familien bereitet man sich ab Maria Empfängnis (8. Dezember) auf das Fest vor. Die Krippe ist in Italien ein Muss und wird bereits lange vor den Feiertagen aufgestellt. Außerdem bevorzugt man hier, den Weihnachtsbaum mit der Wurzel in sein Haus zu stellen. Der 24. Dezember hat eine deutlich kleinere Bedeutung als bei uns. Man trifft sich abends zu einem traditionellen, fleischlosen Essen. Der Beginn der Feierlichkeiten ist dann um Mitternacht. Ein wichtiger Termin am 25. Dezember ist der Gottesdienst auf dem Petersplatz in Rom, bei dem der Papst den bekannten Segen „Urbi et orbi“ (der Stadt und



dem Erdkreis) in verschiedenen Sprachen spricht. Zudem gibt es an dem Tag ein großes Familienessen, im Anschluss werden die Geschenke verteilt, die von dem Christkind unter den Baum gelegt wurden. Außerdem spielt man zur Bescherung in Italien ein Glücksspiel, eine Art Bingo. Bei diesem werden Karten mit verschiedenen Zahlen verteilt, dann zieht man Zahlen aus einem Beutel und wer zuerst alle Zahlen auf seiner Karte hat, gewinnt. Am 6. Januar bekommen die italienischen Kinder erneut Geschenke von der "Hexe Befana". Mit diesem Tag enden die Festtage.

NORWEGEN



In Norwegen wird Weihnachten, das dort übrigens Jul heißt, sehr ausführlich gefeiert: Die Vorbereitungen, wie Plätzchen backen oder das Kaufen von Geschenken, beginnt bereits sehr früh. In der Vorweihnachtszeit geht es sehr gemütlich zu. Viele Restaurants bieten spezielle Weihnachtsgerichte aus heimischen Zutaten, wie Ribbe (Schweinerippen) oder Pinnekjøtt (Lammrippen), an. An Heiligabend versammeln sich viele Familien zum großen Festmahl und Geschenkeauspacken. Der Weihnachtsmann heißt Julenisse. Häufig finden in den Kirchen Weihnachtskonzerte statt. Es ist mittlerweile bekannt, dass das Fest in Norwegen auch vorchristliche Wurzeln hat, jedoch weiß man nur, dass Tiere geopfert wurden und Bier getrunken wurde. Während der Weihnachtsfeiertage finden in Kirchen und Konzerthallen Weihnachtskonzerte statt. Die Feiertage enden am 13. Januar.

KATALONIEN



Quelle: <https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Cagatio.jpg>

In Katalonien gibt es einen sehr speziellen Weihnachtsbrauch: Dort deckt man jedes Jahr einen Baumstamm mit einer roten Decke zu und füttert ihn ab Maria Empfängnis (8. Dezember) mit Obst und Brot, aber auch hin und wieder mit Süßigkeiten. Am 24. Dezember dankt der Baumstamm den Kindern, dass sie sich um ihn gekümmert haben, indem er Geschenke "kackt". Aber die Katalanen können auch anders: Beim "pessebres vivents" stellen sie Teile der Weihnachtsgeschichte dar und achten dabei auch auf viele Details, wie zum Beispiel auf zur damaligen Zeit passende Kleidung. Doch der größte Teil des Festes steht noch bevor: Am Abend des 5. Januar erreichen die heiligen drei Könige aus dem Morgenland Katalonien. Am folgenden Tag findet ein großer Umzug statt. Bei diesem werfen die Könige Süßigkeiten und alles, was die Kinder fangen, gehört ihnen.

von FL, 9a

GESELLSCHAFT

Nie wieder ist jetzt!

Jedes Jahr am 27. Januar, dem Tag der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz-Birkenau, wird der Internationale Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocaust begangen. Am 10. Januar 2024 brachte eine Recherche von CORRECTIV Informationen zu einem Geheimtreffen an das Licht der Öffentlichkeit, auf dem rassistisch motivierte Pläne zur massenhaften Ausweisung von Menschen mit Migrationshintergrund, mit und ohne deutschen Pass, diskutiert wurden. Vor diesem Hintergrund fanden vor allem am letzten Januarwochenende 2024 deutschlandweit viele Demonstrationen und Kundgebungen gegen Rechtsextremismus und für mehr Demokratie statt, so auch in Trier.

Ursprünglich hatten die Organisatoren wohl mit einigen hundert Demonstranten gerechnet, die am Sonntag, dem 28. Januar 2024, dem Aufruf zur Demonstration gegen Rechtsextremismus und für Demokratie unter dem Motto "Nie wieder ist jetzt" folgen. Aus hundert wurden tausende und so war ab ca. 14 Uhr, dem Beginn der Kundgebung, der Bereich von der Porta Nigra, vor der die Bühne stand, bis zum Hauptmarkt mit rund 10.000 Demonstranten gefüllt. Vor allem vor der Porta Nigra drängten sich die Leute dicht an dicht und auch aus den Fenstern der Porta Nigra hingen Protestbanner.



Mehr als 60 Organisationen und Vereine machten Werbung, stellten Redner und riefen zur Teilnahme, auf. Diesem Aufruf folgten Jugendliche, Erwachsene, Rentner und auch ganze Familien mit teils noch sehr kleinen Kindern. Parteianhänger und Politiker wurden gebeten, ihre Parteizugehörigkeit nicht nach Außen zu tragen, um den Fokus nicht von dem großen Rückhalt in der allgemeinen Bevölkerung abzulenken. Würdenträger aus Politik und Kirche, wie zum Beispiel der Trierer Bischof Stephan Ackermann, waren als Privatpersonen aber auch anzutreffen.

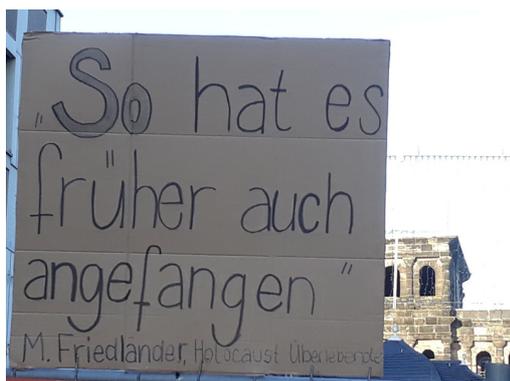
Die unerwartet große Masse an Protestierenden hatte zur Folge, dass das eigentliche Programm, das auch einen Protestzug durch die Stadt vorgesehen hatte, umgeändert werden musste, sodass sich hauptsächlich auf Reden und Liedbeiträge, unterbrochen von gelegentlichen Sprechgesängen, beschränkt wurde.

Eine Vertreterin des AstA (Allgemeiner Studierendenausschuss) der Universität Trier berichtete von ihrem eigenen Migrationshintergrund und dem persönlichen Schicksal ih-

rer Familie. Ihr Vater kam als Flüchtling aus Afghanistan nach Deutschland, um vor Verfolgung und Krieg zu flüchten. Sie erzählte davon, wie ihr Vater, sobald er wusste, dass seine Kinder versorgt waren, wieder nach Afghanistan zurückging, wo er das Amt eines Universitätspräsidenten bekleidete. Er habe nicht eingesehen, warum die Mädchen in Afghanistan nicht die gleichen Chancen auf Bildung haben sollten wie seine Tochter in Deutschland, und warb dafür, dass sich junge Frauen einschrieben. Nachdem sich die politischen Verhältnisse in Afghanistan erneut gewandelt hatten, musste er ein weiteres Mal fliehen. Hier in Deutschland kenne man ihren Vater, den Universitätspräsidenten, nur als Pizzalieferanten, schließt sie ihre Geschichte ab.

Es wurde auch die Sprache der AfD angesprochen, die, wie es in vielen autoritären Systemen geschieht, viele Begriffe umdeutet. So bezeichnet auch der Begriff "Remigration", den rechtsgesinnte Politiker gerne als Euphemismus (Beschönigung) für das erzwungene Umsiedeln von Menschen mit Migrationshintergrund nutzen, ursprünglich etwas anderes, nämlich das freiwillige Zurückkehren von Vertriebenen in ihre Heimat, in der Regel, wenn die Gefahr gebannt ist. Die zuvor erwähnte Geschichte des afghanischen Universitätspräsidenten ist somit ein Beispiel für eine erfolgreiche Remigration, zumindest vor dem Wiedererstarken der Taliban.

Der Vertreter einer Flüchtlingsorganisation brachte ebenfalls persönliche Erfahrungen ein und ging auf den nach wie vor problematischen Antisemitismus (Judenfeindlichkeit) in Deutschland ein. So stehen einige jüdische Schulen, auch Grundschulen, unter Polizeischutz und sind abgeriegelt, weil es immer wieder zu Gewaltverbrechen gegen unsere jüdischen Mitbürger kommt. Diese Gewaltverbrechen, die auch von muslimischen Einwanderern verübt werden, würden instrumentalisiert, um die eigene Verantwortung, den deutschen Antisemitismus, zu relativieren.



Margot Friedlander äußerte dieses Zitat in einem Interview mit dem WDR anlässlich des 85. Jahrestags der Reichspogromnacht 1938 und des erneut wachsenden Antisemitismus in Deutschland.

Der Vertreter der Diakonie sprach von zwei Begebenheiten, die sich in den letzten Wochen, seit der Veröffentlichung der CORRECTIV-Recherche, ereignet haben, in denen ihn verunsicherte Menschen fragten, wann es denn Zeit sei: Zeit, die Koffer zu packen, Zeit, Deutschland, dem einst sicheren Hafen, den Rücken zuzuwenden und die Flucht fortzusetzen oder auch überhaupt erst anzutreten.

Auch der Vertreter des Palais e. V., einem gemeinnützigen Verein, der sich hauptsächlich um benachteiligte Kinder kümmert, spürt eine zunehmende Verunsicherung unter seinen Schützlingen. Die Krisen und Unsicherheit unserer Zeit sorgten für eine Unzufriedenheit, die Unzufriedenheit, die sich in einem Egoismus, sich zunächst nur um die eigenen Interessen zu kümmern, widerspiegelt. Dies treffe auf einen erstarkenden Rechtsextremismus.

denheit, die sich in einem Egoismus, sich zunächst nur um die eigenen Interessen zu kümmern, widerspiegelt. Dies treffe auf einen erstarkenden Rechtsextremismus.



Alle Unzufriedenheit rechtfertigt jedoch keinen Rückfall in Fremden- und Menschenfeindlichkeit.

Das Motto der Demonstration in Trier, aber auch in vielen anderen Städten und Gemeinden Deutschlands, "Nie wieder ist jetzt" beruht auf einer Losung, die die Insassen des KZ Buchenwald nach der Befreiung 1945 ausriefen. Der Zeitpunkt, sich gegen Unrecht, Hass und Hetze zu stellen, kann nie in der Zukunft liegen, sondern ist stets in der Gegenwart zu finden. Für eine starke Demokratie und eine gute Gemeinschaft ist Zivilcourage unerlässlich, nicht nur auf einer großen Kundgebung, sondern jeden Tag, nicht nur gegen die AfD, sondern gegen jegliche Art von Antisemitismus, Fremdenhass und Diskriminierung.

von AM





KULTUR

Frankfurter Buchmesse

Wie jedes Jahr findet auch dieses Jahr wieder die Frankfurter Buchmesse statt. Die Frankfurter Buchmesse ist ein schönes Erlebnis für Jung und Alt! Im letzten Jahr besuchte ich die Frankfurter Buchmesse. Es gibt sehr schöne Bücher, wie die Harry Potter-Bücher, zu erwerben, aber auch andere Bücher für Erwachsene, wie „50 Sätze, die das Leben leichter machen“.



Auch einige Bücher von YouTubern wie z. B. die Bücher von Paluten machen Kindern Freude. Sogar die Bundesregierung hatte dort einen Stand. Viele Autoren haben auch Autogramme gegeben. Außerdem gab es auch verschiedene Gewinnspiele. Begleitet wurde die Buchmesse von vielen Reportern. An einem Stand konnte man an einem Experiment teilnehmen, bei dem man für 2 Minuten blind war.



Die 76. Frankfurter Buchmesse findet vom 16.10.24 bis zum 20.10.24 in Frankfurt auf dem Messegelände statt. Der diesjährige Ehrengast ist Italien.



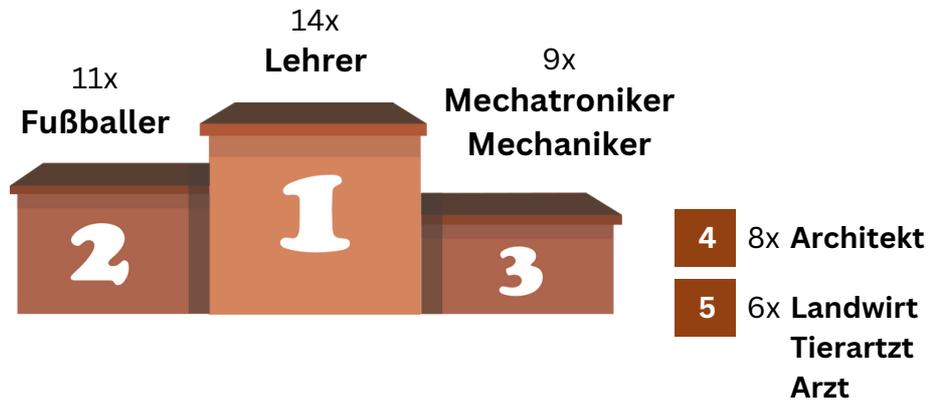
SCHULE UND SCHÜLER

Berufswünsche unserer Schüler

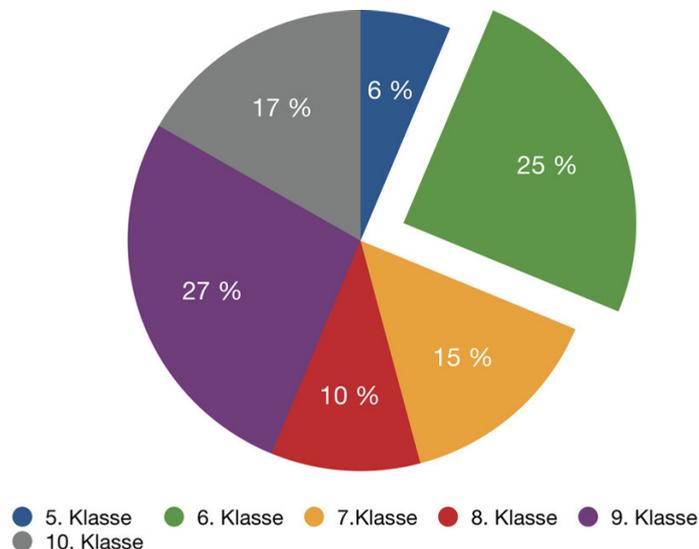
Wir haben die Schüler des Vinzenz-von-Paul-Gymnasiums gefragt, was sie später mal werden wollen und viele tolle Antworten erhalten. Eine Klasse sieht ihre Zukunft in Bitburg. Doch wir hoffen, dass ein Bankräuber nicht in Bitburg gesucht wird und dass wir keinen Bankräuber-aufspürer brauchen.



Top fünf Berufswünsche der Schüler vom VvPG



Hier sieht man, wie viele Prozent in welcher Klassenstufe nicht wissen, was sie werden wollen.



von JK, 5b

... und für die Unentschlossenen, hier noch ein paar **außergewöhnliche Berufe ...**

GESELLSCHAFT



Glückskekksautor

Als Glückskekksautor verfasst man kurze, inspirierende oder unterhaltsame Botschaften für Glückskekse. Der Beruf erfordert Kreativität, Sprachgefühl und die Fähigkeit, motivierende, positive und amüsante Nachrichten prägnant zu formulieren. Glückskekksautoren müssen sich mit verschiedenen Themen und Stilen auskennen, um abwechslungsreiche und ansprechende Botschaften zu kreieren. Es ist eine einzigartige Kombination aus Schreiben und Kreativität.

Als Tatortreiniger ist man für die gründliche Reinigung von Unfall- und Verbrechen Schauplätzen zuständig. Dieser Beruf erfordert sowohl technisches Wissen über Reinigungsmethoden als auch psychische Belastbarkeit. Tatortreiniger entfernen Blut und andere Rückstände, um den Ort wieder bewohnbar zu machen. Diskretion und Respekt sind dabei unerlässlich, während man mit den Hinterbliebenen und den Behörden eng zusammenarbeitet.



Tatortreiniger



Katzenstreichler

Als Katzenstreichler ist man für das Wohlbefinden von Katzen verantwortlich. Dieser Beruf erfordert Geduld, Empathie und Liebe zu Katzen. Katzenstreichler kümmern sich um das Streicheln, Spielen und Füttern von Katzen in Tierheimen, Pflegeeinrichtungen oder privat. Sie müssen die Bedürfnisse der Katzen verstehen und für eine angenehme und sichere Umgebung sorgen. Es ist ein Beruf, der Freude bereitet und eine enge Bindung zu Tieren fördert. Den Beruf des Katzenstreichlers findet man z. B. in Irland.



Foodstylisten gestalten Lebensmittel für Werbung, Kochbücher, Magazine oder Filme. Dieser Beruf erfordert Kreativität, ein Auge fürs Detail und Fachkenntnisse über Lebensmittel. Foodstylisten arrangieren Lebensmittel auf ansprechende Weise, wählen Geschirr und Dekoration aus und sorgen für passende Beleuchtung, um die Gerichte bestmöglich in Szene zu setzen. Foodstylisten arbeiten eng mit Fotografen, Köchen und Kunden zusammen.

Als Industriekletterer führen Fachkräfte Arbeiten in großer Höhe oder schwer zugänglichen Bereichen durch, wie zum Beispiel an Gebäudefassaden, Brücken oder Türmen. Sie sind spezialisiert auf das Klettern und die sichere Durchführung von Wartungs-, Reparatur- oder Installationsarbeiten. Dieser Beruf erfordert neben körperlicher Fitness auch Kenntnisse in Seiltechniken und Sicherheitsvorkehrungen. Industriekletterer arbeiten oft in verschiedenen Branchen wie Bauwesen, Windenergie oder Telekommunikation.

Industriekletterer



Unterwasserschweißer



Der Beruf des Unterwasserschweißers ist eine Tätigkeit, bei der Fachkräfte Schweißarbeiten unter Wasser durchführen. Diese Arbeit erfordert nicht nur technisches Knowhow im Bereich des Schweißens, sondern auch eine Ausbildung in Tauchtechniken und Sicherheitsmaßnahmen. Menschen, die diesen Beruf ausüben, arbeiten oft in der Öl- und Gasindustrie, beim Bau von Brücken oder in der Schifffahrt. Es ist ein anspruchsvoller Beruf, der sowohl physische als auch technische Fähigkeiten erfordert.



Verein der Freunde und Förderer
des Vinzenz-von-Paul-Gymnasiums
in Niederprüm e.V.

Postanschrift: Vinzenz von Paul Gymnasium,
Postfach 1080, 54597 Niederprüm

Beitrittserklärung

.....
Name, Vorname

.....
Straße

.....
PLZ, Ort

.....
z.Zt. Kind in Klasse, Ehemaliger, Förderer

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum „Förderverein der Freunde und Förderer des Vinzenz von Paul-Gymnasiums in Niederprüm e.V.“

Ich habe mich für einen jährlichen Betrag von € (Mindestbetrag: 15,00 €) entschieden und werde den Betrag auf eines der beiden unten genannten Konten überweisen / von meinem Konto gemäß beiliegender Einzugsermächtigung abbuchen lassen.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich den „Verein der Freunde und Förderer des Vinzenz von Paul-Gymnasiums in Niederprüm e.V.“ den Jahresbeitrag bis auf Widerruf von meinem Konto im Lastschriftverfahren einzuziehen.

.....
Kontoinhaber

.....
Bankinstitut

.....
IBAN

.....
BIC

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift des Zeichnungsberechtigten

Verein der Freunde und Förderer des Vinzenz von Paul-Gymnasiums in Niederprüm e.V.
Vorsitzender: Axel Gerten, Zum Burgring 6, 54595 Weinsheim, Tel. 06551 / 960 666

KSK Bitburg-Prüm IBAN: DE27 5865 0030 0008 0007
Volksbank Eifel 47 IBAN: DE51 5866 0101 0007
0908 03

BIC: MALADE51BIT
BIC: GENODED1BIT

E-Mail:foerderverein@vvpjg.de

Internet: www.vvpjg.de

Wir suchen dich!



Dir gefällt unsere Arbeit und du möchtest ein Teil davon werden?

Engagierte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sind immer willkommen!

Wenn du nicht zu jedem Treffen kommen kannst oder nicht sicher bist, wie du deine Fähigkeiten einbringen kannst, sprich uns einfach darauf an!